

Wolfgang Gaebel (Hrsg.)

---

**Zukunftsperspektiven in Psychiatrie und Psychotherapie**

Wolfgang Gaebel (Hrsg.)

# Zukunftsperspektiven in Psychiatrie und Psychotherapie

Internationales wissenschaftliches Symposium  
24. und 25. Oktober 2001  
Rheinische Kliniken Düsseldorf –  
Klinikum der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



STEINKOPFF  
DARMSTADT

*Prof. Dr. Wolfgang Gaebel*  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Rheinische Kliniken Düsseldorf  
Bergische Landstraße 2  
40629 Düsseldorf

ISBN 978-3-642-63255-6      ISBN 978-3-642-57392-7 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-642-57392-7

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

<http://www.steinkopff.springer.de>

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2002

Ursprünglich erschienen bei Steinkopff Verlag Darmstadt 2002

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 2002

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Redaktion: Dr. Maria Magdalene Nabbe – Herstellung: Heinz J. Schäfer

Umschlaggestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

Satz: Typoservice, Griesheim

SPIN 10889113

80/7231 – 5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

---

## Vorwort

Im Jahr 2001 beging „Grafenberg“, begingen die *Rheinischen Kliniken Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf* – das Jubiläum ihres 125-jährigen Bestehens.

Die Rheinischen Kliniken Düsseldorf in Trägerschaft des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) sind psychiatrisch-psychotherapeutische Klinik mit allen Fachdisziplinen und zugleich Universitätsklinik mit Aufgaben in Forschung und Lehre. 1876 als Provinzial-Heil- und Pflgeanstalt Grafenberg gegründet, ist die Klinik seit 1907 mit der Akademie für Praktische Medizin, seit 1923 mit der Medizinischen Akademie, seit 1965 mit der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf (seit 1988 Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) in Forschung und Lehre verbunden. Erster Direktor der Klinik war Carl Pelman von 1876–1889. 1923 wurde der Lehrstuhl für Psychiatrie gegründet, erster Lehrstuhlinhaber war Franz Sioli (1923–1947). Die Protagonisten der Düsseldorfer Klinik sind seither auf vielfältige Weise in die Entwicklung der Psychiatrie und Psychotherapie einbezogen gewesen und haben diese aktiv mitgestaltet (vgl. die Festschrift zum 125-jährigen [1] sowie den Symposiumsband zum 100-jährigen Bestehen der Klinik [2]). Aufgrund der engen Verknüpfung von Versorgung, Forschung und Lehre bestehen hervorragende Möglichkeiten, Patienten mit einem breit gefächerten Spektrum an psychischen Erkrankungen – mit ihrer Einwilligung – in Forschung und Lehre einzubeziehen. Auf diese Weise können nicht nur wichtige klinische Forschungsergebnisse an repräsentativen Patientengruppen gewonnen und den Patienten wieder zuteil werden, sondern es kann auch eine klinisch breit fundierte Aus-, Fort- und Weiterbildung vermittelt werden.

Meilensteine wie ein 125-jähriges Jubiläum dienen dem Rückblick und der Bestandsaufnahme, vor allem aber dem Ausblick in die Zukunft. Das neue Millennium hat bereits vor, aber auch nach seinem Anbruch dazu angeregt, sich mit Fragen der Zukunft der Psychiatrie und Psychotherapie als medizinischer Disziplin, ihren Aufgaben in Versorgung, Forschung und Lehre, vor allem aber auch mit Fragen der künftigen Definition und Identität der Profession des Psychiaters und Psychotherapeuten zu befassen [3]. Der Übergang ins 21. Jahrhundert wurde in Deutschland von einer Reihe von fachlichen Ereignissen begleitet, an denen Repräsentanten der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Rheinischen Kliniken Düsseldorf maßgeblich beteiligt waren. Dazu gehören vor

allem der 1999 zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) in Hamburg organisierte Weltkongress der World Psychiatric Association (WPA) *Psychiatry on new thresholds* sowie der 2001 zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP) in Berlin organisierte Weltkongress der World Federation of Societies for Biological Psychiatry (WFSBP) *Gateway to biological psychiatry in the next millennium*.

Vor diesem zeit- und fachgeschichtlichen Hintergrund wurde im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten ein internationales wissenschaftliches Symposium *Zukunftsperspektiven in Psychiatrie und Psychotherapie* vom 24. – 25. 10. 2001 in Düsseldorf durchgeführt. Die Beiträge dieses Symposiums, erweitert um den Festvortrag des Präsidenten der WPA, Prof. Dr. J. J. Lopez-Ibor, sind Grundlage des gleichnamigen Buchbandes, der sich der künftigen Entwicklung in Psychiatrie und Psychotherapie im nationalen und internationalen Kontext widmet.

Durchführung und Publikation eines derartigen Symposiums sind nicht ohne Unterstützung möglich. Deshalb sei an dieser Stelle folgenden Sponsoren gedankt, die die Herausgabe dieses Buches ermöglicht haben: AstraZeneca GmbH, Bayer Vital GmbH, Bristol-Myers Squibb GmbH, Janssen-Cilag GmbH, Lilly Deutschland GmbH, Lundberg GmbH & Co., Novartis Pharma GmbH, Organon GmbH, Pfizer GmbH, Sanofi-Synthelabo GmbH, SmithKline Beecham Pharma GmbH und Wyeth-Pharma GmbH. Dem Steinkopff Verlag sei Dank für die rasche und ansprechende Umsetzung dieses Vorhabens.

Düsseldorf, im Sommer 2002

W. GAEBEL

## Literatur

1. Gaebel W, Heinlein J, Maas K (2001) Psychiatrie im Wandel der Zeit – 125 Jahre »Grafenberg« – Rheinische Kliniken Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Rheinland Verlag, Köln
2. Kranz H, Heinrich K (1976) Bilanz und Ausblick der Anstaltspsychiatrie. 100 Jahre Rheinisches Landeskrankenhaus – Psychiatrische Klinik der Universität Düsseldorf 1876-1976. Schattauer, Stuttgart
3. Weissman S, Sabshin M, Eist H (eds) (1999) *Psychiatry in the new millennium*. American Psychiatric Press, Washington, London

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	IX

## **Einführung**

<b>Zukunftsperspektiven in Psychiatrie und Psychotherapie</b> J. J. López-Ibor .....	3
<b>Standortbestimmung und Thesen zur künftigen Entwicklung in Psychiatrie und Psychotherapie</b> W. Gaebel .....	11

## **Grundlagenaspekte**

<b>The subjective and objective dichotomy: Implications for nosology, treatment and research</b> A. G. Awad, L. N. P. Voruganti .....	21
<b>The fight against the stigma of schizophrenia</b> J. J. López-Ibor .....	29
<b>Ethical perspectives in psychiatric care and research</b> A. Okasha .....	35

## **Diagnostik, Behandlung und Versorgung**

<b>Versorgungsbedarf und Versorgungsperspektiven</b> W. Rössler .....	47
<b>Neue Konzepte in Diagnostik und Klassifikation</b> R.-D. Stieglitz .....	61

**Künftige Entwicklung der Psychopharmakotherapie**  
F. Müller-Spahn ..... 73

**Zukunftsperspektiven der Psychotherapie**  
G. Buchkremer, A. Batra, S. Klingberg ..... 87

**Forschungsaspekte**

**Der Beitrag der Sozialwissenschaften**  
J. Siegrist ..... 101

**Emotionen: Neuropsychologische und funktionell  
bildgebende Korrelate**  
F. Schneider, U. Habel ..... 107

**Molekulare Psychiatrie**  
W. Maier, S. G. Schwab, P. Falkai ..... 125

**Qualifikation und Standards**

**Undergraduate education – the WPA Core Curriculum**  
D. Moussaoui ..... 139

**Fort- und Weiterbildungsmodelle in der Psychiatrie  
und Psychotherapie**  
M. Berger, F. Hohagen ..... 147

**Evidenzbasierte Medizin, Leitlinien und  
Qualitätsmanagement**  
H.-K. Selbmann, M. Ebert ..... 155

---

## Autorenverzeichnis

Prof. Dr. A. GEORGE AWAD  
Department of Psychiatry and  
Institute of Medical Science  
University of Toronto  
2175 Keele Street  
Toronto, Ontario M6M 3Z4  
Canada

Priv.-Doz. Dr. ANIL BATRA  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychosomatik  
Universität Tübingen  
Osianderstraße 22  
72076 Tübingen

Prof. Dr. MATHIAS BERGER  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Universität Freiburg  
Hauptstraße 5  
79104 Freiburg

Prof. Dr. GERHARD BUCHKREMER  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychosomatik  
Universität Tübingen  
Osianderstraße 22  
72076 Tübingen

MICHAEL EBERT, M. A.  
Institut für Medizinische Infor-  
mationsverarbeitung  
Universität Tübingen  
Westbahnhofstraße 55  
72070 Tübingen

Prof. Dr. PETER FALKAI  
Klinik und Poliklinik für Psy-  
chiarie und Psychotherapie  
Universität Bonn  
Sigmund-Freud-Straße 25  
53105 Bonn

Prof. Dr. WOLFGANG GAEBEL  
Klinik und Poliklinik für Psy-  
chiarie und Psychotherapie  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf  
Rheinische Kliniken Düsseldorf  
Bergische Landstraße 2  
40629 Düsseldorf

Dr. UTE HABEL  
Klinik und Poliklinik für Psy-  
chiarie und Psychotherapie  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf  
Rheinische Kliniken Düsseldorf  
Bergische Landstraße 2  
40629 Düsseldorf

Prof. Dr. FRITZ HOHAGEN  
Psychiatrische Klinik  
Medizinische Universität  
Lübeck  
Ratzeburger Allee 160  
23562 Lübeck



Dr. STEFAN KLINGBERG  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychosomatik  
Universität Tübingen  
Osianderstraße 22  
72076 Tübingen

Prof. Dr. JUAN J. LÓPEZ-IBOR  
Clínica López Ibor  
Nueva Zelanda 44  
28035 Madrid, Spanien

Prof. Dr. W. MAIER  
Klinik und Poliklinik für Psy-  
chiarie und Psychotherapie  
Universität Bonn  
Sigmund-Freud-Straße 25  
53105 Bonn

Prof. Dr. DRISS MOUSSAOUI  
University Psychiatric Centre  
Ibn Ruchd  
Rue Tarik Ibn Ziad  
Casablanca, Marokko

Prof. Dr. FRANZ MÜLLER-SPAHN  
Psychiatrische Universitäts-  
klinik  
Wilhelm-Klein-Straße 27  
4025 Basel, Schweiz

Prof. Dr. AHMED OKASHA  
Shams University  
Institute of Psychiatry  
AIN Faculty of Medicine  
3 Shanvasby Street  
Karr-el-Nil  
Kairo, Ägypten

Pof. Dr. WULF RÖSSLER  
Psychiatrische Universitäts-  
klinik Zürich  
Militärstraße 6  
8021 Zürich, Schweiz

Prof. Dr. Dr. FRANK SCHNEIDER  
Klinik und Poliklinik für Psy-  
chiarie und Psychotherapie  
der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf  
Rheinische Kliniken Düsseldorf  
Bergische Landstraße 2  
40629 Düsseldorf

Dr. SIBYLLE G. SCHWAB  
Klinik und Poliklinik für Psy-  
chiarie und Psychotherapie  
Universität Bonn  
Sigmund-Freud-Straße 25  
53105 Bonn

Prof. Dr. HANS-KONRAD SELBMANN  
Institut für Medizinische  
Informationsverarbeitung  
Universität Tübingen  
Westbahnhofstraße 55  
72070 Tübingen

Prof. Dr. JOHANNES SIEGRIST  
Institut für Medizinische  
Soziologie  
Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf

Prof. Dr. ROLF-DIETER STIEGLITZ  
Psychiatrische Universitäts-  
poliklinik Basel  
Kantonsspital  
Petersgraben 4  
4031 Basel, Schweiz

Prof. Dr. LAKSHMI  
N. P. VORUGANTI  
Department of Psychiatry and  
Institute of Medical Science  
University of Toronto  
2175 Keele Street  
Toronto, Ontario M6M 3Z4  
Canada